

„Der Ausgestoßene des Buddha“

Grausame Gesetze in Tibet

Lebenslänglich in Fesseln über die Landstraße

Der amerikanische Gelehrte Suddam Cutting hat mit einem seiner Mitarbeiter eine Reise durch das unbekannte Tibet gemacht...

Die Tibeter jener Gegend sind so naturverwachsen, daß ihnen eine Strafe nach europäischen Begriffen nicht sinnvoll erscheint...

Gericht gegen einen Mörder

Einer der Eingeborenen hatte im Streit seinen Nachbarn erschossen. Er wurde vor ein Gericht gestellt, an dem eine Anzahl buddhistischer Mönche teilnahmen...

Das Urteil lautete dahin, daß der Mörder leben müsse,

aber als tot gelten solle. Das heißt, daß man ihn aus der Gemeinschaft ausschließt und ihn eine generelle Achtung...

Ein Leben ohne Tat

Für diesen Mann hätte eine Hinrichtung vielleicht eine Erlösung bedeutet, aber das würde gegen die Strafauffassung verstoßen...

So wandert denn dieser Ausgestoßene des Buddha durch unbesiedeltes Land, in völlig gerumpelter Kleidung, die ihm bald in Fetzen vom Körper fällt...

Niemals können ihm die Ketten wieder abgenommen werden, und wenn er einmal stirbt, dann muß er mit dem Eisen begraben werden.



Der Klosterbrand in Rietberg.

Das Kloster Rietberg, das wertvollste und prachtvollste Gebäude der alten Residenzstadt Rietberg und eines der schönsten Klöster der sächsischen Franziskanerprovinz überhaupt...

(Weltbild, M.)

Das rote Birett / Vier neue Nuntien traten ihr Amt an

Die durch das Konfistorium zu Kardinalen ernannten Nuntien von Madrid, Paris, Wien und Warschau werden das rote Kardinalsbirett nach überkommenem Brauch...

Der Brauch, den beim Konfistorium nicht anwesenden neuernannten Kardinalen das Birett zuzuschicken, geht auf das Mittelalter zurück...

Die Apostolischen Nuntien wurden in der Vergangenheit von den Päpsten aus der eigenen oder der Verwandtschaft der neuen Fürstentümer gewählt...

Nachdem das päpstliche Breve verliehen und der neutrale Kardinal seinen Eid geleistet hat, nimmt der Apostolische Delegat oder Legat, im Falle es sich um einen Souverän handelt...

zunehmen. Ausnahmen gibt es allerdings auch bei dieser Regel. Bei dem 1789 von Pius dem Sechsten zum Kardinal ernannten Prinzen Auersperg konnte Kaiser Joseph der Zweite...

Auch der rote Kardinalshut wurde in verschiedenen allerdings seltenen Fällen zugleich mit dem Birett von päpstlichen Delegaten überreicht. Seine Aufsetzung ist eigentlich dem Papste...

Die feierliche Zeremonie der Birettaufsetzung ist auf einem großen Desseingebäude festgehalten, das den früheren Nuntius in Venedig Kardinal Freiherr zeigt, während ihm König Ludwig der Dritte das Zeichen der Kardinalswürde aussticht...

Nachdem das päpstliche Breve verliehen und der neutrale Kardinal seinen Eid geleistet hat, nimmt der Apostolische Delegat oder Legat, im Falle es sich um einen Souverän handelt...

Eine Königin kauft ein

In früheren Jahren ist es eigentlich selten üblich gewesen, daß die Königin Mary höchstpersönlich in den Läden Londons erschien, um dort ihre Einkäufe zu tätigen...

Diese Dinge haben sich jedoch völlig geändert. Es ist schon seit längerer Zeit keine Seltenheit mehr, daß man die hohen Damen der englischen Gesellschaft und Hofgesellschaft...

Jetzt, wo es auf das Weihnachtsfest zugeht, kann man die englische Königin ganz besonders oft in den bekanntesten Geschäften Londons bei ihren Einkäufen beobachten...

Uebrigens werden die Entsetzlichen dieser englischen Königin von ihr durchaus nicht verwöhnt. „In erster Linie kommen die praktischen Sachen, Kleider, Wäsche und Schuhe“...

Queen Mary wird von dem Personal in den Geschäften mit besonderer Vorliebe und Hochachtung bedient. Insofern gibt es nicht, sonst kann die Königin böse werden...



aus der geschmackvollen großen Auswahl bei GOLDMANN DRESDEN ALTMARKT

„Herr Zeuge, sind Sie mit einer der beiden Parteien verwandt oder verschwägert?“ „Ich glaube kaum, der Kläger ist der Eisenbahnjunker und die Beklagte ist die Stadt.“

Gerade will Müller den Straßenbahnwagen verlassen, da stellt ihn der Schaffner. „Sie haben ja noch gar keinen Fahrchein?“ „Run ja, darum will ich ja auch aussteigen.“

Stille Nacht, heilige Nacht

Die Menschheit hat schon oft gesungen Das Lied, das tief ins Herz gelangt, Froh und feig und doch ganz sadt: Stille Nacht, heilige Nacht!

In Stille war die Nacht gewesen, Da zu uns kam das kleine Wesen In dem die Fülle der Allmacht wohnt, In dem die Gültigkeit selbst thront!

Und heilig nennen wir jene Nacht, In welcher Gott Sohn sich dargebracht Für all uns arme, schwache Sänder, Die er dennoch nennt: seine Kinder!

Still und heilig waren die Stunden, Als der Heiland sich eingefunden Auf unsrer kalten, öden Erde, Damit sie warm und lichtvoll werde.

Der Menschheit Sehnen ward gestillt, Das Hoffnung einst nur, das ist erfüllt! Der Heiland hat sich uns dargebracht In dieser stillen, heiligen Nacht!

Karl Wdamegah.